



## Protokoll des Gemeinderates 5. Sitzung

**Datum:** 11. Oktober 2017  
**Zeit:** 19.30 bis 21.30 Uhr  
**Ort:** Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen  
**Protokollführerin:** Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

---

**Anwesend** Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz  
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin  
Loretz Pascal, Ersatzgemeinderat  
Müller Claudia, Gemeinderätin  
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat  
Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin  
Schreier Mathias, Ersatzgemeinderat  
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

**Entschuldigungen** Dubach Reto, Gemeinderat  
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO  
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO

**Begrüssung** Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Blanca Schöni, neue Finanzverwalterin, Urs Loosli, Präsident Spezialkommission, die Ersatzgemeinderäte Sabrina Schneider, Pascal Loretz, Mathias Schreier und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

## Traktanden

---

A-Geschäft

**127**

### **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2017**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung vom 13. September 2017 wird genehmigt und bestens verdankt.

---

B-Geschäft

**128**

### **Spezialkommission Schulhaus-Erweiterungsbau: Rückkommensantrag betreffend System Wärmeezeugung (\*)**

2 Bildung  
21 Obligatorische Schule  
217 Schulliegenschaften  
2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

#### **Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

B-Geschäft

**129**

### **Spezialkommission Schulhaus-Erweiterungsbau: Vergabeanträge (\*)**

2 Bildung  
21 Obligatorische Schule  
217 Schulliegenschaften  
2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

#### **Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

C-Geschäft

**130**

### **Präsidiales: Sitzungs- und Terminliste 2018**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695.23

#### **Erwägungen:**

Der Gemeinderat nimmt die vorgeschlagenen Termine zur Kenntnis.

Der Gemeindepräsident möchte darauf hinweisen, dass die Termine für den Dorfbrunch

---

sowie für die Jungbürgerfeier baldmöglichst zu fixieren sind.

- Dorfbrunch: Vereinskonzert, GR Thomas Mikolasek?
- Jungbürgerfeier: Jugendkommission

---

C-Geschäft

**131**

**Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (\*)**

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
021 Finanz- und Steuerverwaltung  
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.5

**Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

C-Geschäft

**133**

**UWEKO: Beschwerde betreffend Anschlussgebühren (\*)**

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
021 Finanz- und Steuerverwaltung  
0211 Finanzverwaltung

Aktenzeichen: 0211-17.0662.1

**Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

C-Geschäft

**134**

**Präsidiales: Anstellung von Frau Blanca Schöni als Finanzverwalterin**

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
022 Allgemeine Dienste, übrige  
0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-17.0679.1

**Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Frau Blanca Schöni, geb. 1962, wohnhaft in 4562 Biberist, Schachenrain 12, wird per den 1. Januar 2018 als Finanzverwalterin im Teilzeitpensum zu 50 % in der Lohnklasse 9, Erfahrungsstufe 6, angestellt.
2. Das Pensum von Frau Manuela Pistolato wird per den 1. Januar 2018 von 35 % auf 40 % innerhalb der bestehenden Anstellungskriterien erhöht.
3. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin werden ermächtigt, den Arbeitsvertrag mit Frau Schöni zu den in Ziff. 1 genannten Bedingungen zu unterzeichnen.

**Finanzen: Finanzierung Erweiterungsbau Schulhaus - Erhöhung Kreditlimite**

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

217 Schulliegenschaften

2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

**Ausgangslage:**

Zur Finanzierung des Erweiterungsbaus ist die Kreditlimite von Fr. 500'000.-- auf Fr. 2'500'000.-- zu erhöhen mit der Absicht, je nach Beanspruchung des Kontokorrentkredites den Kredit in einen Festkredit umzuwandeln.

Mit der Limitenerhöhung fällt vorerst eine Kommissionsgebühr von Fr. 100.-- pro Quartal an.

**Erwägungen:**

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Gemeindegeschreiberin und Gemeindepräsident werden ermächtigt, den Basiskreditvertrag mit der Raiffeisenbank Untere Emme vom 11. September 2017 zu unterschreiben.

**Soziales: Integrationsmassnahmen / Integrationsbeauftragte(r)**

5 Soziale Sicherheit

57 Sozialhilfe und Asylwesen

579 Fürsorge, übrige

5790 Fürsorge, übrige

Aktenzeichen: 5790-17.0613

**Ausgangslage:**

Der Kanton verpflichtet die Gemeinden gestützt auf die Erfahrungen aus einem Pilotprojekt grundsätzlich ab dem 1. Januar 2017 für eine optimale Integration von aus dem Ausland in die Gemeinde ziehenden Neuzuzüglern zu sorgen, was grundsätzlich die folgenden Massnahmen beinhaltet:

- Sicherstellen der Erstinformation von aus dem Ausland Zuziehenden: diese beinhaltet grundsätzlich die Abgabe eines „Welcome Package“ oder im Bedarfsfalle die Führung eines Informationsgespräches, falls die gestützt auf den kulturellen Hintergrund und die Spracherfahrung nötig erscheint, wobei die Einwohnerdienste die Triage machen;
- Sensibilisierung der „Regelstrukturen“ (insbesondere Vereine) mit einer Bedarfsanalyse;
- Schulung der Triagestelle und Zusammenarbeit bei besonderem Integrationsbedarf.

Claudia Müller wird kurz über den Stand der Situation orientieren. Neuzuzüger, die über

die Asyl-Schiene in der Einwohnergemeinde angemeldet werden, sollten am besten über die Sozialregion mit den sogenannten Erstinformationen sichergestellt werden, zumal sämtliche dieser Personen einen besonderen Integrationsbedarf aufweisen. Im Übrigen sollte für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen kein hoher Bedarf an Integrationsbemühungen notwendig werden, wobei die Anstellung einer Person für diese Massnahmen definitiv unnötig ist.

### **Erwägungen:**

GR Müller Claudia: Ab Januar 2018 muss jede Gemeinde eine/n Integrationsbeauftragte/n stellen, welche sämtliche Neuzuzüger, welche aus dem Ausland kommen, im Speziellen fremdsprachige Personen, betreuen soll. GR Müller Claudia hat in der Zwischenzeit auch einem entsprechenden Kurs des Kantons Solothurn teilgenommen.

Es stellt sich nun die Frage, ob es bei einer kleinen Gemeinde wie uns Sinn macht, einen Integrationsbeauftragten anzustellen, da es in der Regel nur ein paar wenige Asylsuchende betrifft und von der Sozialregion betreut werden. Dies wurde dann auch an einer Sitzung der Sozialregion und anschliessend an der Konferenz der Gemeindepräsidenten thematisiert. Gerlafingen hat daraufhin versprochen, eine Art Offerte auszuarbeiten, dass sie diese Leistungen zusammen mit der Sozialregion übernehmen würden.

Der ehemalige Gemeindepräsident von Gerlafingen, Peter Jordi, konnte dieses Projekt nicht mehr abschliessen und hat es seinem Nachfolger, Philipp Heri, weitergegeben. Dieser hat nun mitgeteilt, dass sie in Zusammenarbeit mit Frau Däppen diese Dienstleistung gerne übernehmen werden und dass eine entsprechende Vereinbarung in Arbeit ist. Diese Dienstleistung soll nicht via Sozialregion, sondern mit einer Fallpauschale direkt von Gerlafingen verrechnet werden. Nun werden die Stellungnahmen der einzelnen Anschlussgemeinden eingeholt.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag der Einwohnergemeinde betreffend dem Projekt start.integration wohlwollend zur Kenntnis und bittet diese, dem Gemeinderat Obergerlafingen einen entsprechenden Vereinbarungsentwurf zu unterbreiten.
2. Das Gemeindepräsidium Gerlafingen, Philipp Heri, ist durch den Gemeindepräsidenten via Email [philipp.heri@gerlafingen.ch](mailto:philipp.heri@gerlafingen.ch) bereits orientiert worden.

---

C-Geschäft

**137**

**UWEKO: Vernehmlassung Fahrplan BSU 2018**

6 Verkehr

62 Öffentlicher Verkehr

622 Regionalverkehr

6220 Regionalverkehr

Aktenzeichen: 6220-15.0183

### **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat den Fahrplan BSU pro 2018, der den Gemeinden im Entwurf zugestellt wurde, an seiner Sitzung vom 7. Juni 2017 behandelt und die entsprechende Vernehmlassung einerseits zum Kantibus andererseits zum ersten Kurs am Morgen abgegeben. Diesbezüglich wird nun auf die Stellungnahme des Amtes für Verkehr und Tiefbau

vom 28. September 2017 verwiesen.

### **Erwägungen:**

Kenntnisnahme.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Stellungnahme des Amtes für Verkehr und Tiefbau vom 28. September 2017 Kenntnis.

---

D-Geschäft

**138**

### **Einladungen**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574.16

1. Einladung Hauptübung Feuerwehr  
Samstag, 28. Oktober 2017, 15.30 Uhr, Feuerwehrmagazin  
Teilnahme: auf selbständige Anmeldung

---

D-Geschäft

**139**

### **Mitteilungen aus den Ressorts**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574.15

### Präsidiales (Beat Muralt):

- Die eidgenössische Volksabstimmung vom 24. September 2017 hat folgende Resultate gebracht:
  - a) Zusatzfinanzierung AHV durch Erhöhung Mehrwertsteuer: Obergerlafingen 60,25 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 45,3 %; Wasseramt 55,62 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,3 %; Kanton 55,5 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,9 %; Bund 50 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,8 %.
  - b) Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020: Obergerlafingen 60,25 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 45,3 %; Wasseramt 57,36 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,3 %; Kanton 57,5 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,8 %; Bund 52,7 % Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 46,7 %.

### Soziales (Claudia Müller):

- Spitex: Leistungsvereinbarung und Budget 2018, GR Müller Claudia muss abklären, da nicht an der Sitzung anwesend

- Budget Spitex: Weshalb sind die Besoldungskosten nicht proportional zum Ertrag? - muss abgeklärt werden

#### Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht Schule ReOg: muss von der Leadgemeinde genehmigt werden, für Obergerlafingen lediglich zur Kenntnisnahme.

#### Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Keine Mitteilungen

#### Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Offenbar hat es in Rechterswil (Solothurner Zeitung vom 29. September 2017) eine Petition für die erneute Einführung der Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung gegeben. Zahlenmässig sieht das in Obergerlafingen wie folgt aus: im 2010 hat die Gemeinde für den Strom für die öffentliche Beleuchtung Fr. 14'000.-- bezahlt, im 2016 Fr. 6'000.--, entsprechend dem Vorjahr. Die Nachtabschaltung ist im 2012 eingeführt worden. Ein Teil der Einsparung dürfte klarerweise auf die konsequente Umsetzung des Beleuchtungsnetzes auf LED zurückzuführen sein. Inzwischen sind 2/3 unseres Netzes auf LED umgestellt. Der Rest bedingt eine Investition von Fr. 55'000.--, die verteilt auf die zwei folgenden Jahre getätigt werden soll. Die Nachtabsenkung reduziert die Brenndauer der öffentlichen Beleuchtung um 35% (4 Std. auf 11,5 Std/Tag bei einer durchschnittlichen Jahresbrenndauer von 4'200 Stunden), womit wir pro Jahr mit der Nachtabschaltung immerhin noch Fr. 3'300.-- (jährlich wiederkehrend) sparen. Die Dimmung würde die Stromkosten um 30%, also um knapp Fr. 1'000.-- senken. Rein rechnerisch belaufen sich die Kosten bei einer vollen Brenndauer auf Fr. 9'230.-- pro Jahr, womit der Effizienzgewinn der LED-Leuchten auf gut Fr. 4'000.-- zu veranschlagen ist.

#### Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Erste Sitzung am 2. Oktober 2017  
Budget besprochen, offene Fragen werden nun durch GR Krieg Stefan abgeklärt.
- Bezüglich des Steuerveranlagungsfortschritts wird auf das Schreiben des Kantons vom 22. September 2017 verwiesen. Der Kanton geht mit Bezug auf Obergerlafingen von einem Veranlagungsfortschritt von 83 % (Steuerperiode 2016) per Mitte September 2017 aus und rechnet mit einem Veranlagungsfortschritt von 90 % per 31. Dezember 2017. Ansonsten sind die Zahlen für uns eher wenig aussagekräftig. Stand 11. September 2017 haben wir in der Fibu einen Steuerertrag für die natürlichen Personen von (alle Steuerperioden) Fr. 2'941'000.-- verbucht. Damit haben wir bekanntlich das provisorisch pro 2018 festgelegte Budget in der Höhe von Fr. 2'770'000.-- bereits überschossen. Es ist davon auszugehen, dass der Steuerertrag im 2017 bei den natürlichen Personen knapp über Fr. 3 Mio. zu liegen kommt (Rechnung 2016: Fr. 2'832'000.--).
- Eine Vorbesprechung des Budgets für die 2. Lesung findet am Dienstag, 31. Oktober 2017, um 17.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung statt (im Beisein von Ruedi Ziegler).

#### Jugend (Reto Dubach):

- Erste Sitzung hat am 5. Oktober 2017 stattgefunden
- 28. Oktober 2017 Halloweenparty
- Initiative von Hardy Jäggi: Rechterswil möchte einen Jugendarbeiter / Streetworker anstelle der Jugendräume, diese seien nicht mehr zeitgemäss. Auf seinen Wunsch hin hat eine Besprechung der drei Gemeindepräsidenten von Gerlafingen, Rechterswil und

Obergerlafingen stattgefunden, jedoch ohne abschliessende Lösung. Weitere Infos folgen.

Zivilschutz (Mathias Schreier):

- Die definitiven Statuten für die Zivilschutzorganisation (Zweckverband) sind nun eingetroffen, welche an der November-Sitzung traktandiert werden.
- Der Antrag von Recherswil, dass keine Abgaben bei Einquartierung von Militär mehr geleistet werden müssen, wurde im Übrigen bewilligt.

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Mitteilungen

---

D-Geschäft

**140**

**Verschiedenes**

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574.17

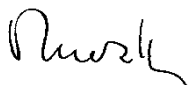
1. Neuzuzüger-Anlass

Der Neuzuzüger-Anlass findet am Mittwoch, 8. November 2017, um 19.00 Uhr, in der MZH statt.

2. Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen)

Im Zuge der Umfahrungssituation hat der Kanton die Höchstgeschwindigkeit auf der Recherswilstrasse auf 60 km/h begrenzt.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt  
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum  
Gemeindeschreiberin